



## T H E M E N

- ① 1. VOLLVERSAMMLUNG IM FEBRUAR
- ① 2. MÄDCHEN-WORKSHOP DER HVS
- ① 3. RENOVIERUNG DES NEUEN RÜCKZUGSRAUMES
- ① 4. HAMAM-BESUCH DER JUNGEN/ DER MÄDCHEN
- ① 5. BILLARDTURNIER IM FEBRUAR
- ① 6. STREETDANCE-ÜBERNACHTUNG
- ① 7. DER COMIC-KURS PRÄSENTIERT ERSTE ERGEBNISSE
- ① 8. WITZESEITE
- ① 9. WILDE AUTO-RALLYES
- ① 10. KICKER-TURNIER MIT VEYSEL
- ① 11. SCHÖNHEITSPFLEGE: MANIKÜRE
- ① 12. WIE VIELE GESICHTER HABT IHR? COLLAGENWERKSTATT
- ① 13. LYNAR-FETE IM MÄRZ
- ① 14. ARABISCH LERNEN IN DER LYNAR
- ① 15. PORTRAIT EINER LYNAR-BESUCHERIN

IMPRESSUM:

LYNAR-ZEITUNG AUSGABE 27, JANUAR BIS MÄRZ 2011

DIE LYNAR-ZEITUNG IST EINE INTERNE HAUSZEITUNG.

AUFLAGE: 12 STÜCK

TITELBILDER:

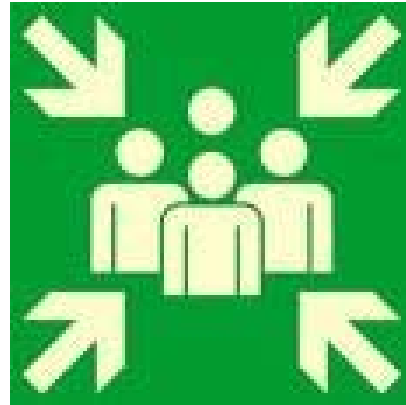
OBEN VON LINKS NACH RECHTS: ZWEI BESUCHERINNEN; MÄDCHEN-WORKSHOP DER HVS;  
UMGESTALTUNG DES RÜCKZUGRAUMES; SAZ-SPIELEN IN DER LYNAR

UNTEN VON LINKS NACH RECHTS: STREETDANCE-ÜBERNACHTUNG; UNO-SPIELEN IN DER  
LYNAR

# 1. VOLLVERSAMMLUNG IM FEBRUAR

## Themen:

1. Neue Billardtisch-Lampe
2. Filmtag
3. Inliner-Turnier
4. Lynar-Fete
5. Allgemeine Ankündigungen



**Zu 1:** Die Besucher/-innen wünschen sich eine neue Lampe über dem Billardtisch. Nach langen Diskussionen hat man sich auf eine blaue Lampe geeinigt. Diese Lampe wird zeitnah gekauft und angebracht.

**Zu 2:** Der letzte Freitag im Monat wurde zum Filmtag in der Lynar erklärt. Um 18 Uhr startet die jeweilige Vorführung. Efsan, Gina, Daileen und Mehmet sind das Film-Team und kümmern sich um die Auswahl und die Filme (ab 17 Uhr).

**Zu 3:** Das nächste Inliner-Turnier soll mit Rafael abgesprochen werden. Denise, Michelle, Jenny, Daileen, Gina und Mehmet übernehmen diese Aufgabe.

**Zu 4:** Die Vorbereitungen für die Lynar-Fete am 11.03.11 übernehmen Michelle, Jenny, Daileen und Gina.

**Zu 5:** Die Vollversammlung wird eventuell auf Freitag verlegt (es hängt davon ab, ob montags oder freitags mehr Besucher/-innen im Haus sind).

Es wird einen Wochenplan geben, der offen aushängt und in dem die aktuellen Angebote für jeden Tag stehen.

Das Treppenhaus wird umgestaltet. Wer sich beteiligen möchte soll sich an Marlis wenden.

## 2. MÄDCHEN-WORKSHOP DER HEINRICH-VON-STEPHAN-SCHULE IN DER LYNAR



Am 14.01.2011 hat eine Gruppe von Schülerinnen der Heinrich-von-Stephan-Schule in der Lynar zusammen mit den Schulpädagoginnen der Schule einen Workshop zum Thema „Konflikte und Umgang mit Konflikten“ veranstaltet. Die Gruppe hat den ganzen Morgen und Mittag in der Einrichtung verbracht, hatte das Haus für sich und konnte so gut an ihren Themen arbeiten.

Um 14 Uhr hat die Lynar ganz normal geöffnet und die Mädchen konnten noch etwas Freizeit hier verbringen und die unterschiedlichen Angebote kennenlernen.

### 3. RENOVIERUNG DES NEUEN RÜCKZUGSRAUMES



In mehreren Schritten verwandelt sich der ehemalige Musikraum langsam zu dem Raum, den sich die Jugendlichen gewünscht haben. Sie allein sind für die Umgestaltung verantwortlich. Das heißt dann natürlich auch, dass sie es sind, die Fenster abkleben, Farben aussuchen und den Pinsel schwingen.

Das alles dauert seine Zeit, das Ergebnis kann sich aber sehen lassen.



Als nächstes sollen Vorhänge ausgewählt, genäht und angebracht werden.

Eine Weile muss also noch auf das Ziel, ein toller Entspannungsraum nach den Vorstellungen der Besucher/-innen hingearbeitet werden.



Die fleißigen Renovierer/innen können nicht nur den Raum nach ihren Vorstellungen gestalten, sondern werden später auch als Raumverantwortliche maßgeblich mitentscheiden, wie und von wem der Raum letztendlich genutzt werden kann.

**Mitmachen lohnt sich !**

## 4. HAMAM-BESUCH DER JUNGEN/ DER MÄDCHEN

Kurz nacheinander haben eine Gruppe Jungen mit Veysel und eine Gruppe Mädchen mit Sirin einen Hamam-Besuch veranstaltet. Beide Gruppen fanden diesen Tag toll und sind an einer Wiederholung sehr interessiert.



### **Bericht von Jenny (17):**

*„Wir haben uns um 15 Uhr in der Lynar getroffen und sind gemeinsam mit Sirin ins Hamam gefahren. Als wir angekommen sind, hat jede ein Korb mit Handtüchern und Badelatschen bekommen. Wir haben uns umgezogen und sind in das Hamam rein gegangen. Denise und ich haben erst mal unserer Haut eingeweicht und uns dann mit einem Peelingschwamm die alte Haut abgerubbelt. Wir haben uns gegenseitig eingeseift und mit dem Wasser gespielt. Nach einer Weile sind wir in die Sauna gegangen, haben dort rumgegammelt. Es war tierisch heiß dort drin. Danach haben wir uns umgezogen und sind nachhause gefahren. Ich fand den Ausflug sehr gut und würde gern wieder ins Hamam gehen.“*

### **Helin (12):**

*„Ich fand den Hamam-Besuch gut. Wir waren ungefähr 20 Minuten in der Sauna, das hat mir besonders gut gefallen. Ich möchte, dass wir solche Ausflüge öfter machen.“*

## 5. BILLARDTURNIER IM FEBRUAR



Platz 1: Ferhat

Platz 2: Patrick

Herzlichen Glückwunsch



## 6. STREETDANCE-ÜBERNACHTUNG



### Bericht von Bisa (16):

„Wir haben uns gegen 19 Uhr in der Lynar getroffen und haben unsere Betten im Tanzraum vorbereitet. Gegen 20 Uhr haben wir angefangen das Essen vorzubereiten. Es gab extrem leckeren Tomatenreis (sagt Anika), Knoblauchschnitzel und Obst-Quark zum Nachtisch. Wir haben alle gemeinsam gekocht, Aaron hat aber am meisten geschuftet. Nach dem Essen haben wir einen Tanzfilm und einen Thriller geguckt. Punkt Null Uhr ist Jessica aufgesprungen



und hat mir zum Geburtstag gratuliert. Dann gab's Torte, die Dank Aaron zuerst in meinem Gesicht gelandet ist. Trotzdem hat sie allen lecker geschmeckt. Beim Gläserücken hat Samira gut geschauspielert und so getan, als müsse sie vor Angst weinen. Anika ist sogar drauf reingefallen und hat sich Sorgen gemacht. Alle Jugendlichen sind nach oben gegangen, während die Betreuer unten eingeschlafen sind. Gegen sieben Uhr hat uns Aaron ins Bett geschickt. Um neun wurden wir dann wieder geweckt und es gab Frühstück. Um 10.20 Uhr haben alle nochmal ein Geburtstagslied für mich gesungen, weil ich genau um dieser Zeit geboren bin. Nach dem Aufräumen wurde noch eine Runde Billard gespielt, bevor alle gegen zwölf nachhause gegangen sind. Für mich hat dann gleich die nächste Geburtstagsparty angefangen und ich bin erst am nächsten Morgen tot müde ins Bett gefallen. Die Übernachtung und das ganze Wochenende war die beste Geburtstagsfeier, die ich je hatte!“

### Cihat's Statement (17):

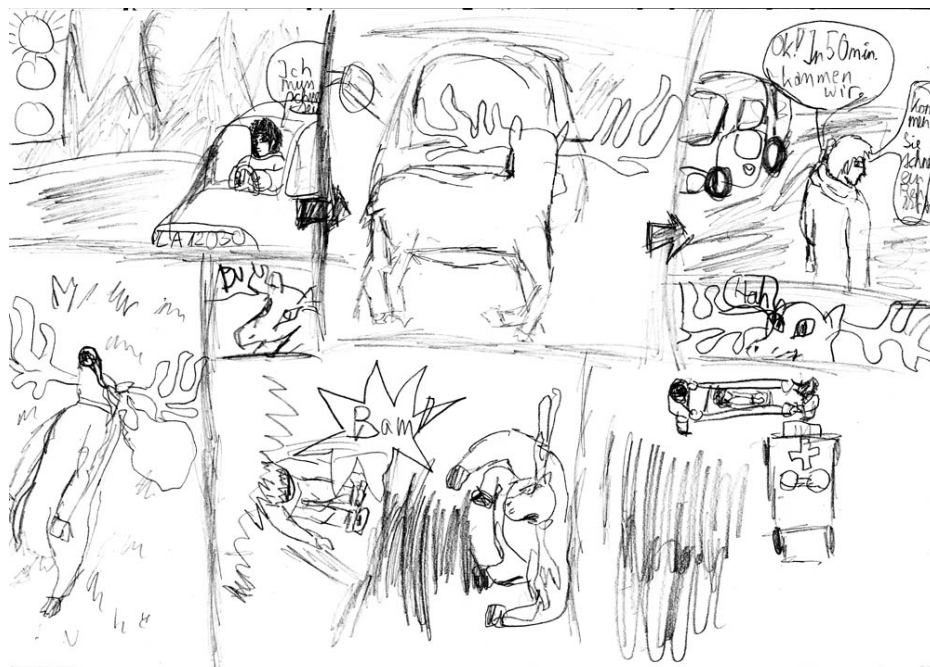
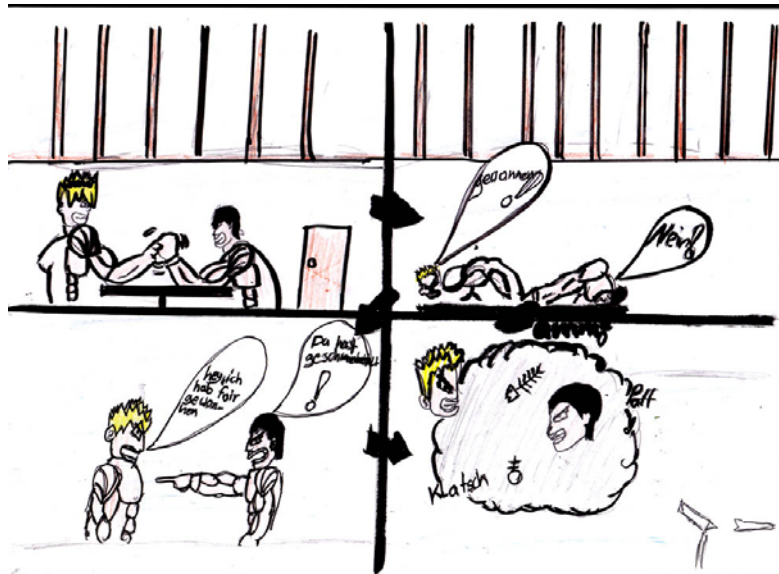
„Das Beste, was ich mit meiner Crew je erlebt habe!“



## 7. DER COMIC-KURS PRÄSENTIERT ERSTE ERGEBNISSE

Seit ein paar Wochen trifft sich die Comic-Gruppe wieder mit Diana und zeichnet. Im letzten Jahr wurden Grundlagen geübt, jetzt werden erste Geschichten gemalt. Unten seht ihr die Resultate von Adrian und Muhammed.

Die Gruppe trifft sich immer freitags ab 16 Uhr. Weitere Zeichner/innen sind gern gesehen !



## 8. WITZESEITE

"Wörter, die mit der Vorsilbe, un- beginnen, drücken meist etwas Schlechtes oder Unangenehmes aus", erklärt der Lehrer. "Wer kann ein solches Wort nennen?"  
Darauf Gernot schlagfertig: "Unterricht!"

Der Fußballer fragt den Schiedsrichter: "Wie heißt denn ihr Hund?" „Ich habe keinen Hund... " „Oh, das tut mir aber leid. Blind - und keinen Hund."



**Als Max wieder einmal zu spät kommt tadelt ihn der Lehrer dafür. Darauf Max:**  
**"Wieso denn das? Sie sagten doch selbst: Zum Lernen ist es nie zu spät!"**

**Kommen zwei Hunde aus dem Dorf erstmals in die Stadt. Dort sehen sie eine Parkuhr.**

**Sagt der eine:"Nicht nur, dass sie uns die Bäume wegnehmen, sie nehmen fürs Pinkeln auch noch Geld!"**

Geht ein Cowboy zum Friseur. Als er rauskommt hat er einen Pony aber kein Pony mehr! (aus Humbertos unermesslichen Witzeschatz, erzählt von Micha!!!)

Das Original: Geht ein Cowboy zum Friseur, kommt raus...ist sein Pony weg!

## 9. WILDE AUTO-RALLYES



Seit einiger Zeit baut Carl einmal in der Woche die selbstgebaute Rallye-Strecke auf, holt die schnellen Fernlenk-Autos raus und lässt die Jugendlichen auf sie los...

Helin (12):

„Bisher habe ich einmal an der Gruppe von Carl teilgenommen. Es hat nicht so gut geklappt, weil ich die Autos nicht gut fahren konnte. Ich glaube aber schon, dass ich es noch einmal versuchen werde.“

Serkan (18):

„Autofahren mit Carl finde ich gut! Am Liebsten spiele ich aber Billard!“

## 10. KICKER-TURNIER MIT VEYSEL



Die regelmäßig stattfindenden Kicker-Turniere werden oft von unserem Mitarbeiter Veysel organisiert und durchgeführt. Viele der Jugendlichen sind mit Begeisterung dabei und kämpfen bis zum Schluss um einen der ersten Plätze.

**Helin (12):**

*„Zuerst habe ich keinen Gegner gefunden. Dann hat mir Veysel einen gesucht. Adrian war mein Gegner. Er war zu gut und ich bin rausgeflogen. 10:3 hat er mich geschlagen.“*

## 11. SCHÖNHETSPFLEGE: MANIKÜRE



Bericht von Eda Grünauge (17):

*„Leyla hat mit uns einen Maniküre-Tag veranstaltet. Zuerst wurden unsere Hände gepeelt, dann haben wir unsere Nägel gefeilt und dann eine Farbe ausgesucht. Leyla hat uns bei der Auswahl geholfen. Lackiert haben wir sie selber. Am Ende durften wir uns noch ein paar Nagel-Sticker aussuchen, über die nochmal mit durchsichtigem Lack überlackiert werden musste. Zum Schluss haben wir die Hände mit gut duftender Handcreme eingecremt. Es war ein sehr netter Nachmittag!“*

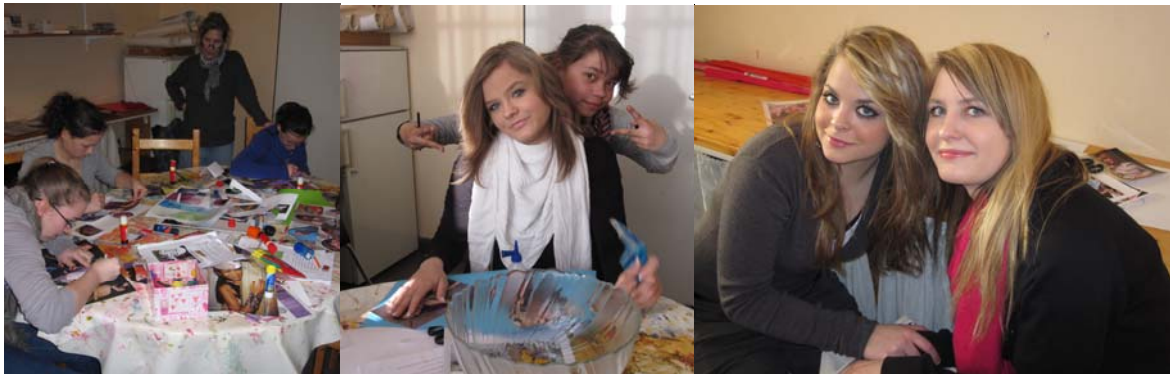


## 12. WIE VIELE GESICHTER HABT IHR?

### COLLAGENWERKSTATT



Nach der Mädchen-Übernachtung im Oktober, bei der die Mädchen in verschiedene Rollen geschlüpft sind, haben sie nun Collagen hergestellt. Fotos von diesem Abend, aber auch ältere Bilder wurden dafür verwendet. Auf ganz unterschiedliche Weise wurden die Bilderrahmen gestaltet, die anschließend in einer kleinen Ausstellung zwei Wochen lang im Mädchenraum zu betrachten waren. Nach diesen zwei Wochen haben die Mädchen ihre Collagen mit nachhause genommen, um so eine Erinnerung an diesen Abend und diese Zeit zu haben.



## 13. LYNAR-FETE IM MÄRZ



Nach langem hat nun endlich wieder eine Fete in der Lynar stattgefunden. Am Freitag, den 11.03. um 18 Uhr haben DJ Gina und DJ Jenni die Boxen voll aufgedreht und für gute Laune gesorgt. Es wurde immer wieder getanzt, viel gequatscht und spätestens beim Limbo haben alle ihre Stühle verlassen und ihr Bestes gegeben...



**Kurz-Bericht von Helin (12):**

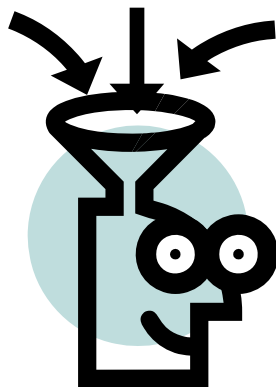
*„ Um 18.15 Uhr sind wir reingekommen. Am Anfang hat gar keiner getanzt. Erst als es voller wurde, haben wir langsam angefangen zu tanzen. Die Musik fand ich gut, die Spiele, besonders den Limbo-Tanz. Ich fände es schön, wenn wir öfter in der Lynar eine Fete hätten (und auch Mädchen-Übernachtungen)!“*

## 14. ARABISCH LERNEN IN DER LYNAR



Seit März 2011 treffen sich jeden Samstag und Sonntag lerneifrige Kinder und Jugendliche in der Lynar, um ihre Muttersprache richtig zu erlernen. In drei zweistündigen, altersgetrennten Kursen wird das Alphabet gebüffelt, Vokabeln gepaukt und Formulierungen wiederholt.

Veranstalter der Lernkurse ist der gemeinnützige Verein Alettehad e.V. aus der Sparrstraße, der vorher die Räume der Konfliktagentur am Sparrplatz nutzen konnte, nach einem Mieterwechsel aber heimatlos geworden war. Da die Räume in der Lynar am Wochenende meist nicht genutzt wurden, bot es sich an, den ehrenamtlichen Lehrkräften und ihren ca 50 Schüler/innen zu helfen und eine neue Unterkunft zu bieten.



## 15. PORTRAIT EINER LYNAR-BESUCHERIN



Name:	Helin
Geburtstag- und ort:	12. Dezember 1998 in Berlin-Wedding
Geschwister:	3, eine Schwester und zwei Brüder
Schule:	Brüder-Grimm-Schule
Lieblingsfach:	Sport, Kunst, Musik, Mathe, wenn es einfach ist und Deutsch
Berufswunsch:	Arzthelferin oder Lehrerin
Interessen/Hobbys:	Spazieren gehen, kochen
Freunde:	hier ist Michi meine beste Freundin, ansonsten habe ich viele gute Freunde in der Schule
Lynar-Besucherin seit:	seit ich 10 bin, also seit über 2 Jahren
Warum kommst du gern hierher?	Weil hier die meisten sehr nett sind, ich gern Billard spiele, weil ich Donnerstag Theater spiele und weil ich gern Phase 10 spiele, wenn ich nix zu tun habe
Beschreib dich in drei Wörtern:	aufgeschlossen, anfangs etwas schüchtern, kreativ
Besondere Fähigkeiten:	gut Theater spielen
Was machst du, wenn du nicht in der Lynar bist?	am PC sitzen, Hausaufgaben machen, Fernsehen und mit Freunden telefonieren und sich treffen